BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Stadtvertretung Eutin
Monika Obieray

An die Verwaltung Eutin

Frau Harter

Per Mail 27.1.2020

Antrag der Grünen für den Hauptausschuss bzw. den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt oder beide:

Interkommunales Gewerbegebiet „Unternehmenspark Holsteinische Schweiz“

1. Das Gewerbegebiet wird von vornherein so geplant, dass alle Möglichkeiten zur Energieproduktion und zur Reduktion von Emissionen genutzt werden können. Dabei geht es um technische Möglichkeiten zur Energieproduktion und Speicherung wie Fotovoltaik, Abwärmenutzung, Wärme- und Energiespeicher, Vernetzung usw. Ebenso geht es um Fuß- und Radwegeplanung, ÖPNV-Anschluss, Minimierung der Versiegelung der Flächen, Wasserretention durch Versickerung, naturnahe Grünflächen.
2. Die EGOH wird beauftragt, mit der Gemeinde Süsel entsprechend Punkt 1 zu verhandeln.
3. Fördermöglichkeiten werden geprüft.

Begründung

Die Stadt Eutin plant gemeinsam mit Süsel das Großvorhaben Erweiterung des interkommunalen Gewerbegebiets Eutin-Süsel. Voruntersuchungen laufen bereits und in absehbarer Zeit entstehen Planungskosten. In diesem Stadium müssen die Kriterien für eine klimaneutrale Bauweise und den klimaneutralen Betrieb festgelegt werden. Das ist möglich, auch wenn im Einzelnen noch nicht bekannt ist, wer sich dort ansiedeln will. Für die Unternehmen ist es ein Wettbewerbsvorteil, auf regenerative Energie und Energieproduktion vor Ort zurückgreifen zu können, weil sich dadurch Betriebskosten senken lassen. Die Klimaziele der Bundesregierung machen klimaneutrale Gewerbegebiete ohnehin erforderlich.